

## von Helfenstein, Georg d. Ä.<sup>1</sup>

Lebensdaten/Herkunft: \* Bamberg 7. Nov. 1518, + Neufra 8. Nov. 1573  
V Ulrich, + 26. Mai 1548, ∞ Catharina T d. Johann von Sonnenberg

Werdegang: 1542 Hauptmann im ersten österreichischen Türkenkrieg, 1546 Oberleutnant im Schmalkaldischen Krieg, 1548 RKG-Präsident<sup>2,3</sup>, 1551 Obrist und kaiserlicher Beauftragter in Siebenbürgen, 1553 oberster Landvogt im Elsass, 1557-1570 Statthalter von Tirol, 1559 Hofmeister von Kaiser Ferdinand

Familie: ∞ I. Maria T d. Claude de Bonnard (Claudius von Bowart) u. d. Johanna von der Mark, *Adoptivtochter* d. Schweikhard von Gundelfingen (**s. u. RKG-Präsidenten, von Gundelfingen, Schweikhard**)

S Schweikhard (**s. u. RKG-Präsidenten, von Helfenstein, Schweikhard**)

∞ II. Apollonia<sup>4</sup> T d. Wilhelm Werner von Zimmern<sup>5</sup> u. d. Kunigunde Gräfin von Eberstein<sup>6</sup>

S Froben (**s. u. RKG-Präsidenten, von Helfenstein, Froben**)

S Georg d. J. (**s. u. RKG-Präsidenten, von Helfenstein, Georg d. J.**)

---

<sup>1</sup> HÜBNER, Genealogische Tabellen: *Die 492. Tab.*

<sup>2</sup> WORMBSER, Compendium S. 857: *Assessores praesides . . . Georgius comes in Helfenstein 1548.*

<sup>3</sup> OERTEL, Abhandlung von dem Kaiserl. und des Reichs Cammer-Gerichte, darin: Chronologisches Verzeichnis S. 3: *Herren Praesidenten . . . George Graf von Helfenstein, jur. 1548.*

<sup>4</sup> KERLER, Grafen von Helfenstein S. 139.

<sup>5</sup> RUCKGABER, Rottweil 2. Bd. 2. Abt. S. 361: Das Schloß Herrenzimmern blieb im Besitze der Grafen von Zimmern bis zum Jahre 1593. Nachdem nämlich der letzte Graf dieses Hauses, Wilhelm Werner, Herr zu Zimmern, Wildenstein und Mößkirch, Herr zu Oberndorf und der freien Herrschaft Schramberg im Jahre 1593 zu Padua in Italien gestorben war, so verkauften dessen acht Töchter, nämlich: Anna, Gemahlin des Grafen Joachim zu Fürstenberg, Apollonia, verwitwete Gräfin zu Helfenstein, Johanna, verwitwete Erbtuchsäfin, Freifru zu Waldburg, Kunigunde, Gemahlin des Freiherrn Berthold zu Königsegg-Aulendorf, Eleonora, Gemahlin des Erbschenken Semperfreien Herrn Johann zu Limpurg, Sibilla, Gemahlin des Erbkämmerers Eytel Friedrich, Grafen zu Hohenzollern, Sigmaringen und Vöhringen etc., Maria, Gemahlin des Obersten Erschenks der Fürstlichen Grafschaft Görz, Caspar von Lanthery, Freiherrns zum Schönhaus, Wippach und Reissenberg, Ursula, Gemahlin des Grafen Bernhard von Orttenburg, Freiherrns zu Freyenstein und Carlsbach etc. etc. am 10ten Mai 1595 das Schloß Herrenzimmern . . . an die Stadt Rottweil um 88 000 fl.

<sup>6</sup> LUCAE, Uralter Graffen-Saal S. 1000: *Wilhelmus Grafe zu Zimbern, Grafens Frobenii zu Zimbern und Kunigundae, geborner Gräfin zu Eberstein Sohn, war Herrn Ertz-Hertzogs Ferdinandi I. Ober-Hoff-Marschall, und der letzte seines Geschlechts, Annp 1561. Derselbe hatte sechs Schwestern, und unter denselbigen diese Frau Apollonia, vermählete Gräfin zu Helfenstein.*